

## Erasmus+ Sicherheitsbelehrung

Für die Teilnahme an einer Mobilität zu Studienzwecken an einer Partnerhochschule  
im Rahmen von Erasmus+ (S/M)

Teilnehmer*in	Gasthochschule	Gastland

Mir ist bekannt, dass das Auswärtige Amt regelmäßig Reisehinweise, Sicherheitshinweise und Reisewarnungen veröffentlicht.

- **Reisehinweise** enthalten Informationen unter anderem über die Einreisebestimmungen eines Landes, medizinische Hinweise, straf- oder zollrechtliche Besonderheiten. Sie werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- **Sicherheitshinweise** machen auf besondere Risiken für Reisende und im Ausland lebende Deutsche aufmerksam. Sie können die Empfehlung enthalten, auf Reisen zu verzichten oder sie einzuschränken. Gegebenenfalls wird von nicht unbedingt erforderlichen oder allen Reisen abgeraten. Auch die Sicherheitshinweise werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- **Reisewarnungen** enthalten einen dringenden Appell des Auswärtigen Amts, Reisen in ein Land oder in eine Region eines Landes zu unterlassen. Sie werden nur dann ausgesprochen, wenn aufgrund einer akuten Gefahr für Leib und Leben vor Reisen in ein Land oder in eine bestimmte Region eines Landes gewarnt werden muss. Eine Reisewarnung wird nur selten ausgesprochen. Deutsche, die in diesem Land leben, werden gegebenenfalls zur Ausreise aufgefordert.

Ich werde mich vor Antritt meiner Mobilität sowie während meines Auslandsaufenthalts regelmäßig über die aktuelle Sicherheitslage informieren, entweder auf der **Homepage** oder über die „**Reise-App**“ des Auswärtigen Amts. Mir ist ferner bekannt, dass ich mich in die Krisenvorsorgeliste „**Elefant**“ eintragen lassen kann.

Homepage: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/uebersicht-navi>  
Reise-App: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/app-sicher-reisen/350382>  
Elefant: <https://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin>

### Trete ich meine Mobilität an, so tue ich dies auf eigenen Wunsch und auf eigenes Risiko.

Ich verpflichte mich, das International House unverzüglich zu informieren, wenn ich meine Mobilität aufgrund einer veränderten Sicherheitslage oder aktuellen Reisewarnung des Auswärtigen Amts in meinem Gastland nicht antrete, ab- oder unterbreche:

- Trete ich meine Mobilität nicht an, verfällt meine Erasmus+ Nominierung und die Finanzhilfvereinbarung (*Grant Agreement*) sowie die Studienvereinbarung (*Learning Agreement*) verlieren ihre Gültigkeit. Die finanzielle Unterstützung ist in vollem Umfang zurück zu zahlen. Diese Entscheidung hat keine negativen Konsequenzen für eine zukünftige Bewerbung für eine Erasmus+ Mobilität.
- Breche ich meine Mobilität ab, nachdem ich mein Praktikum an der Gasteinrichtung bereits aufgenommen habe, gelten die Bedingungen in Artikel 3.5 der Finanzhilfvereinbarung (*Grant Agreement*), auch wenn die tatsächlich nachgewiesene Mobilitätsdauer kürzer als 60 Tage (2 Monate) ist. Diese Entscheidung hat keine negativen Konsequenzen für eine zukünftige Bewerbung für eine Erasmus+ Mobilität, vorausgesetzt dass die Förderung, die ich bislang in meinem gegenwärtigen Studienzyklus erhalten habe, einschließlich des tatsächlichen Zeitraums der abgebrochenen Mobilität, eine weitere Förderung bis zum Erreichen der maximalen Förderdauer erlaubt.
- Eine Unterbrechung der Mobilität ist nur nach vorheriger Zustimmung durch das International House der Technischen Universität Braunschweig in Rücksprache mit der Nationalen Agentur für Erasmus+ beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (NA DAAD) erlaubt. Hierbei ist insbesondere zu prüfen, ob eine Wiederaufnahme des Praktikums an der Gasteinrichtung nach einer bestimmten Zeitspanne möglich und sinnvoll ist. Im Falle einer Unterbrechung sind Beginn und Ende der Unterbrechung nachzuweisen (z.B. durch Reisedokumente). Für die Dauer der Unterbrechung wird keine finanzielle Unterstützung gewährt.

Ort, Datum

Unterschrift